GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM

Städt. Gymnasium Velbert – Sekundarstufe I und II

Der Schulleiter

20. Dezember 2012/Schulbrief Nr. 4

Schulbrief an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ehemalige

Tag der offenen Tür

Für den 24. November hatten wir zum Tag der offenen Tür eingeladen. Eltern und Schüler der Grundschulen sowie Ehemalige und Gäste konnten sich einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Schwerpunkte unserer Schule verschaffen. Unsere Gäste informierten sich über unser differenziertes Fremdsprachenangebot und über unsere mathematisch-naturwissenschaftlichen, künstlerischen, sportlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkte. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Spezialitäten gesorgt.
Besten Dank allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Schülerinnen und Schülern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Schulsieger im Vorlesewettbewerb: Florian Gojani

Jedes Jahr im Dezember lesen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 um die Wette! Sie ermitteln zunächst die beiden Klassensieger einer Klasse, die dann gegeneinander antreten, um Schulsieger zu werden. Wer würde es schaffen, mit seiner Leseleistung die schulinterne Jury zu überzeugen? Am besten vorgelesen hat **Florian Gojani aus der Klasse 6a** und er darf nun Anfang Januar 2013 sein Können auf Stadtebene unter Beweis stellen. Florian hatte einen kurzweiligen Text aus dem Kinderbuchklassiker „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner ausgewählt.
Das Foto zeigt Florian in der Mitte mit den Klassensiegerinnen und -siegern aus den anderen 6. Klassen (von links): Nico Vossbeck (6b), Eric Glindemann (6c) Alice Gehrmann (6c) und Jeanette Libera (6a). Moritz Günther, der zweite Sieger aus der 6b, war am Tag des Vorlesewettbewerbs leider erkrankt.

Sie alle haben neben ihren Lieblingstexten auch einen unbekannten Text vorgelesen: einen Auszug aus „Die verschwundene Seglerin“ aus der Serie „Die drei ???“ von Alfred Hitchcock, das an dieser Stelle allen Leseratten und Bücherwürmern empfohlen sei, die gerne etwas Spannendes lesen.
Herzlichen Glückwunsch, Florian, weiterhin viel Freude beim Lesen und viel Erfolg in der nächsten Runde!!

(Daniela Tschorn)

Kooperation des Geschwister-Scholl-Gymnasiums mit der Sport- und Spielvereinigung Velbert 02 (SSVg)

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Ganztages ein buntes und breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AGs). Neben den AGs im musischen, künstlerischen und auch naturwissenschaftlichen Bereich ist es besonders der Sport, der eine große Zahl von Jungen und Mädchen begeistert. Fußball steht in der Hitliste der Schülerinnen und Schüler weit oben. Sie nutzen jede freie Minute in den Pausen, um den Ball zu spielen und ins Tor zu treffen. Ab dem kommenden Februar, mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres, startet eine Kooperation des GSG mit der Sport- und Spielvereinigung Velbert. Die SSVg bietet den Schülerinnen und Schülern zunächst der Klassen 6 eine Fußball-AG an und gibt ihnen damit die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung – auch von Regionalligaspielern des Vereins – Fußball zu trainieren und zu spielen. Dabei geht es darum, Talente zu entdecken und zu fördern und sie möglicherweise sogar für den Verein zu gewinnen, aus schulischer Sicht aber vor allem darum, die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Spiel zu steigern. Teamgeist, ein faires Miteinander, die Konzentration auf ein gemeinsames Ziel, das Erringen von Erfolgen, der Umgang mit Niederlagen, körperliche Ausdauer und ein Ausgleich für kognitive Anstrengungen können so eingeübt und vermittelt werden.

Im Bild hintere Reihe Herr Lars Leese und Herr Oliver Kuhn von der SSVg

Der Kontakt zwischen Schule und Vereinen ist also für beide Seiten von Bedeutung: Die Vereine, nicht nur der Sportverein, haben eine Anbindung an die Schule, wo sie gezielt Talente suchen und Mitglieder, aber auch Übungsleiter finden können. Der Schule eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten, ganzheitliche Lernformen und sinnvolle Freizeitaktivitäten anzubieten. Das AG-Angebot der SSVg am Geschwister-Scholl-Gymnasium soll im Laufe der Zeit weiter ausgebaut und beispielsweise um Bewegungs- und Fitnesstraining erweitert werden, damit sich auch andere sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler angesprochen fühlen.

Aktionen unserer SV

Mehr als 100 Schüler und Schülerinnen aus den Stufen 5-7 kamen am 26.10.12 zur Halloween-Party der SV. Bei toller Playlist tummelten sich viele kleine Vampire und Hexen auf der Tanzfläche in der Aula. Nachdem man sich mit einem Hot-Dog und einer Grusel-Bowle (abgehackte Augen inklusive) gestärkt hatte, konnte man locker bis zum Schluss mit seinen Freunden feiern.

Aus den Erlösen des letzten Jahres spendierte die SV einen großen Adventskalender in der Empfangshalle des B-Gebäudes. 24 kleine Tütchen mit nützlichen Geschenken und Leckereien wurden über dem Weihnachtsbaum aufgehängt. Die Geschenke werden unter den Fünft- und Sechstklässlern verlost. Jeden Tag darf sich nun ein Gewinner ein Päckchen abholen.

(Ole Bernhardt)

Volleyballturnier unserer Ehemaligen

Am ersten Samstag im November findet in jedem Jahr das Volleyballturnier unserer Ehemaligen statt. Wie Herr Petri, Englisch- und Sportlehrer am GSG von 1971-2003, berichtet, wird das Volleyballturnier seit 1990 veranstaltet. Zunächst gab es einige Unterbrechungen zwischen 1990 und 1999, aber seit 1999 wird das Volleyballturnier unserer Ehemaligen jährlich immer am ersten Wochenende im November ausgetragen – „das sei inzwischen Tradition“, so Herr Petri. Auch in diesem Jahr fanden sich mehr als 30 ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schüler in der Sporthalle ein, um gegen- und natürlich vor allem miteinander zu spielen, zu fachsimpeln und sich an die „guten alten Zeiten“ zu erinnern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in diesem Jahr zwischen 23 und 78 Jahre alt. Anschließend gab es noch eine kleine Siegerehrung und ein geselliges Beisammensein bei Brötchen und Kaffee. Eine schöne Tradition, die im nächsten Jahr am ersten Samstag im November fortgesetzt wird. Schon jetzt sind alle „Ehemaligen“, aber auch alle noch „Aktiven“ herzlich dazu einladen.

Mathematik-Olympiade 2012

Christoph ist Koch in einem Restaurant, das jeden Tag bis auf Montag und Dienstag geöffnet ist und das für seine Semmelknödel berühmt ist. An einem gewöhnlichen Öffnungstag kocht Christoph 90 Knödel; an den Wochenenden kommen mehr Gäste, und so muss Christoph dann am Sonnabend und am Sonntag jeweils 140 Knödel am Tag kochen.

a) Wie viele Knödel muss Christoph im Jahr 2012 insgesamt kochen?

b) An welchem Tag des Jahres kocht Christoph den 2012. Knödel des Jahres 2012?

Hinweis: Das Jahr 2012 begann mit einem Sonntag und ist ein Schaltjahr; der Silvestertag 2012 ist ein Montag.

Wie viele Knödel Christoph kochte, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule in der zweiten Runde der Mathematikolympiade errechnen.
Obwohl die Aufgaben der ersten Runde, die schulintern ausgetragen wurde, schon ziemlich schwierig waren und ein hohes Maß an logischem Denken erforderten, schafften es 24 unserer Schülerinnen und Schüler, in die zweite Runde zu kommen.
Diese fand am 15. November in Heiligenhaus statt und insgesamt nahmen 131 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Mettmann an dieser zweiten Runde teil.

Unsere Schülerinnen und Schüler schnitten in der zweiten Runde insgesamt sehr gut ab. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten gute Punktzahlen erlangen. Zwar schaffte es keiner in die nächste Runde, aber einige erreichten einen dritten oder sogar einen zweiten Platz. So belegten Lilly Krämer und Lukas Versteegen bei den Fünftklässlern den dritten Platz und Alina Schmelzer, Max von der Schlippen und Luise Ahrens erlangten sogar den zweiten Platz. Bei den Sechstklässlern schafften Tom Gruchot und Alin Dagdelen beide den zweiten Platz. Die guten Leistungen der Schülerinnen und Schüler wurden abschließend von Herrn Schürmann und Frau Köster geehrt.

Eindrücke der Schülerinnen und Schüler von der Matheolympiade
Wir sind zusammen mit dem Bus zum Immanuel-Kant-Gymnasium gefahren. Als wir ankamen, standen schon ein paar Schüler vor dem Gymnasium. Wir wurden eingelassen und sind in die Aula gegangen. Es waren Zweiertische aufgebaut, auf denen Kärtchen mit der Klassenstufe standen. An jedem Platz waren ein Informationszettel und ein Aufgabenzettel, auf denen ein Hanuta lag. Die fünften Klassen hatten von 9-11 Uhr Zeit, die Aufgaben zu lösen. Nach der Arbeitsphase durften die Kinder etwas essen und dann wurden sie entweder abgeholt oder sie fuhren gemeinsam mit den anderen zurück zu ihrer Schule. Manche Aufgaben waren harte Nüsse, aber mir hat es gefallen.

Max 5a

Die erste Runde der Matheolympiade war eigentlich ziemlich einfach, dagegen war die zweite-Runde ziemlich schwierig. Sie fand am IKG Heiligenhaus statt. Wir sind zusammen dorthin gefahren. Dann hatten wir zwei Stunden für die Bearbeitung der Aufgaben Zeit. Wir mussten getrennt sitzen, denn sonst hätten wir ja abgucken können.

Paulina, Mia, Lilly, Lou, Luise, Nele, Paula, Venja, Jana, Franka, Geraldine 5a,b,c

Unsere Siegerinnen und Sieger der Mathe-Olympiade aus den Klassen 5, 6 und 7, die von Frau Köster während der Mathe-Olympiade betreut wurden.

(Sabrina Köster)

Weihnachtsdorf in Velbert

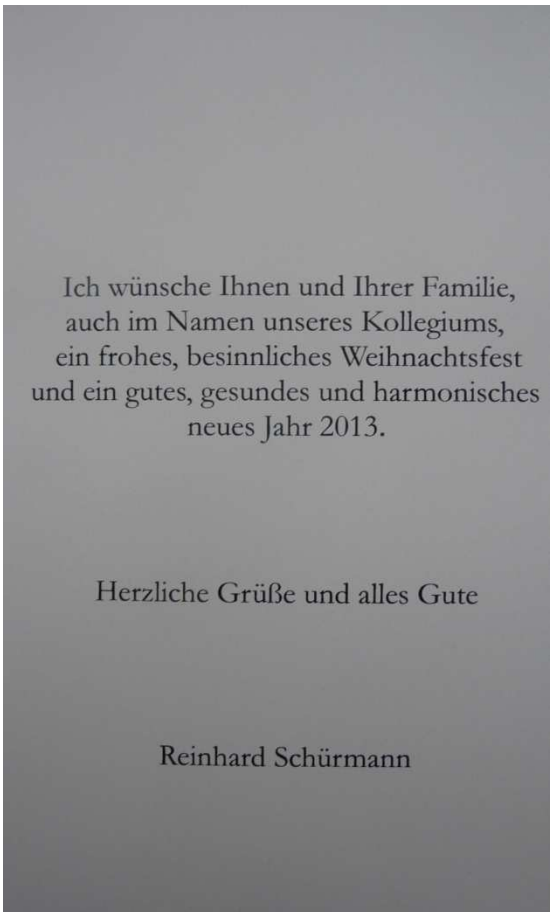
Der Tradition verpflichtet beteiligte sich, wie schon in den letzten Jahren, das GSG in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt in Velbert. Voller Einsatz war gefragt und so boten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 (G8) den Besuchern des Weihnachtsmarktes hausgemachte Waffeln, heiße Schokolade, Heidelbeerglühwein und alkoholfreien Weihnachtspunsch an. Nach Abzug aller Kosten konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler über ihren erwirtschafteten Gewinn freuen, der in die Abikasse fließt.

Schulbriefe

Die Schulbriefe können Sie jetzt auch online auf unserer Homepage finden unter „Schule-Dokumentationen-Schulbriefe.

Unsere Weihnachtskarte 2012

Das Bild auf unserer Weihnachtskarte in diesem Jahr wurde von Janukey Kirupamoorthy aus der Klasse 5c gemalt. Herzlichen Dank, liebe Janukey, für das schöne, stimmungsvolle weihnachtliche Bild.
Ein großes Dankeschön geht wie immer auch an die Firma „Studio b.“ – Digitaldruck in Velbert Tönisheide, die seit vielen Jahren unsere Druckerzeugnisse betreut und in diesem Jahr auch unsere Weihnachtskarte schnell und in hervorragender Qualität nach unseren Wünschen für uns hergestellt hat.



Frohe Weihnachten, einen guten „Rutsch“ und schöne Ferien

Ihr und euer

Reinhard Schürmann